



Benutzerinformation

Wäschetrockner

USER MANUAL

ZTE285C

ZANUSSI

Inhalt

Wichtige Sicherheitshinweise	2	Reinigung und Pflege	12
Entsorgung	4	Was tun, wenn ...	14
Gerätebeschreibung	5	Technische Daten	15
Vor der ersten Inbetriebnahme	6	Programmierungsmöglichkeiten	16
Programmübersicht	6	Hinweise für Prüfinstitute	16
Sortieren und Vorbereiten der Wäsche	9	Aufstellen	17
Täglicher Gebrauch	9	Kundendienst	18

Änderungen vorbehalten.

Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtig! Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Installation und dem ersten Gebrauch die vorliegende Benutzerinformation aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.

Allgemeine Sicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher bitte vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine. .

- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker ziehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu schwerwiegenden Fehlfunktionen und Verletzungsgefahr führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke im Trockner, die mit entflammbaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.

- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.
- Für Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in das Gerät legen

 **Warnung! Wenn Sie die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus. Brandgefahr!**

- **Stromschlaggefahr!** Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Vor Inbetriebnahme das gesamte Verpackungsmaterial zu entfernen. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklusses findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.
- Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Schraubfüßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation unter dem Gerät gewährleistet ist

- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen des Gerätes, dass es nicht auf dem Netzkabel steht.
- Wird die Trockentrommel auf einer Waschmaschine installiert, muss der Aufsatz-Bausatz (Zubehör) verwendet werden.

Anwendung

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke benutzt werden.
- Trocknen Sie nur Textilien zusammen, die für das Trocknen in der Maschine geeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Benutzerinformation.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Pflegemittel oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- **Vorsicht - heiße Oberfläche:** Berühren Sie bei eingeschalteter Innenbeleuchtung nicht die Abdeckung der Glühlampe.

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.

- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickengefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.

- Bewahren Sie Waschmittel außer Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern.

Entsorgung

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

Altgeräte



Warnung!

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht mehr verwendet wird. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker. Entfernen Sie die Türverriegelung. Damit verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einschließen und gefährden können.

Verpackungsmaterial

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und wiederverwertbar. Die Kunststoffteile sind gekennzeichnet, z.B. >PE<, >PS< etc. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entspre-

chend ihrer Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Umwelttipps

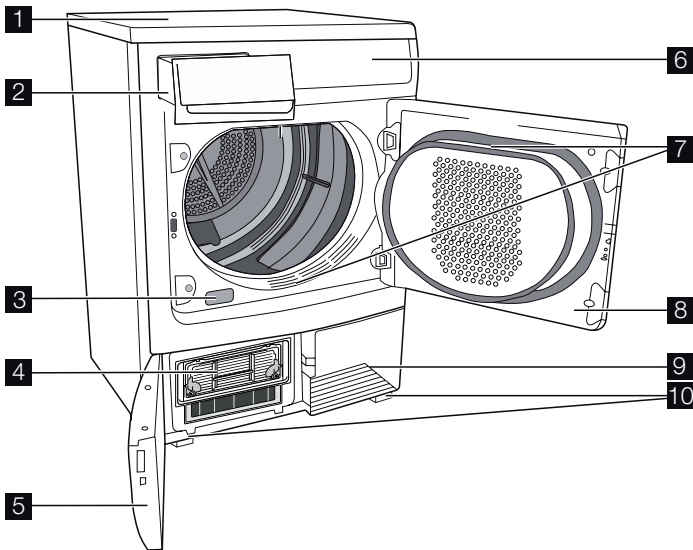
- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:
 - darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind
 - die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten
 - auf gute Raumbelüftung achten
 - das Mikro- und Feinsieb nach jedem Trockengang reinigen
 - die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.



Der Energieverbrauch ist abhängig von der an der Waschmaschine eingestellten Schleuderdrehzahl. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso geringer der Energieverbrauch.

Gerätebeschreibung

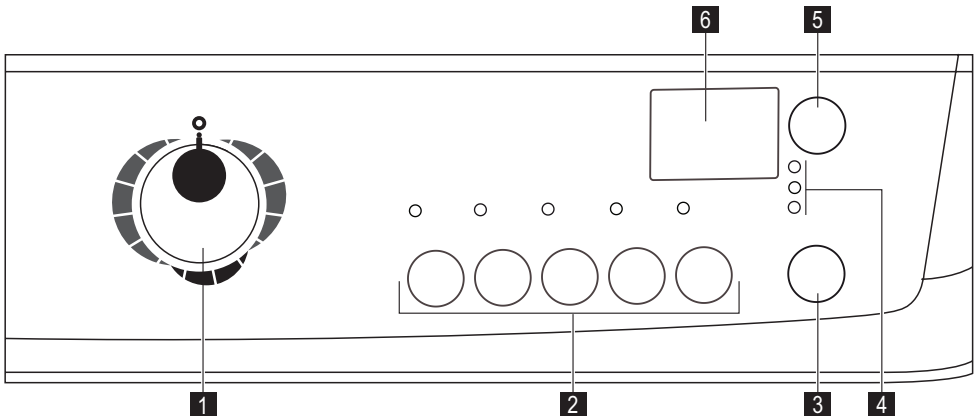
Gerätebeschreibung



- 1 Arbeitsplatte
- 2 Wasserbehälter
- 3 Typenschild
- 4 Wärmetauscher
- 5 Wärmetauscher hinter der Sockeltür

- 6 Bedienblende
- 7 Flusenfilter
- 8 Einfülltür
- 9 Lüftungsschlitze
- 10 Einstellbare Füße

Bedienblende



- 1** Programm-Wahlschalter und Ein/Aus-Schalter
- 2** Funktionstasten
- 3** Start/Pause-Taste
- 4** Display-Anzeigen zu Reinigung und Pflege
 - WÄRMETAUSCHER

- SIEB
- BEHÄLTER
- 5** Startzeitvorwahl -Taste
- 6** Display-Anzeige

Display-Anzeigen



SYMBOL	BESCHREIBUNG
2 . 3 0	Zeit bis Ende (Dauer des Zeitprogramms, Dauer der Startverzögerung)
	Kindersicherung
	Knitterschutzphase
	Fehler, falsche Auswahl

Vor der ersten Inbetriebnahme

Reinigen Sie die Trommel des Trockners mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (30 MIN) mit feuchter Wäsche aus, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel zu entfernen.

1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf Zeit .
2. Drücken Sie die Taste " Start/Pause ".

Programmübersicht

Programme	max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen
Baumwolle Extratrocken	7 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	

Programme	max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen
Baumwolle Starktrocknen	7 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	 
Baumwolle Schranktrocknen ²⁾	7 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Intensives Trocknen von gleichmäßig dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Strickwaren, Handtüchern.	 
Baumwolle Leichttrocknen ²⁾	7 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	 
Baumwolle Bügeltrocknen ²⁾	7 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	 
Synthetik Extratrocknen	3 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Intensives Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Pullover, Bett-, Tischwäsche.	  ³⁾ 
Synthetik Schranktrocknen ²⁾	3 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden müssen, z. B. bügelfreie Hemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Damenunterwäsche mit Korsettstangen oder Drahteinlagen.	  ³⁾ 
Synthetik Bügeltrocknen	3 kg	alle ¹⁾ außer Zeit	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Baumwollhemden.	  ³⁾ 
Mix	3 kg	Schon ⁴⁾ , Extra Knitterschutz, Signal, Startzeitvorwahl	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Kunstfasern bei niedriger Temperatur.	  

Programme	max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatzfunktionen/Optionen	Textilien/Wäscheart	Pflegekennzeichen
Zeit	7 kg	Schon , Extra Knitterschutz , Signal , Startzeitvorwahl , Zeit	Zum weiteren Trocknen einzelner Wäschestücke.	
Jeans	7 kg	Schon , Extra Knitterschutz , Signal , Startzeitvorwahl	Für Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	
Bügelquick	1 kg (oder 5 Hemden)	Schon , Extra Knitterschutz , Signal , Startzeitvorwahl	Sonderprogramm mit Knitterschutz für Feinwäsche wie Hemden und Blusen, das das Bügeln erheblich erleichtert. Das Ergebnis hängt von der Art und der Qualität der Textilien ab. Legen Sie die Textilien sofort nach dem Schleudern in den Trockner. Nehmen Sie die Textilien nach dem Trocknen sofort aus dem Trockner und hängen Sie sie auf Kleiderbügel.	
Baby	2 kg	Schon , Extra Knitterschutz , Signal , Startzeitvorwahl	"Babyzyklus" ist ein Sonderprogramm für Strampelhöschen, die "tragefertig" getrocknet werden.	
Lüften	1 kg	Signal	Sonderprogramm zum Auffrischen oder schonenden Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungsmitteln.	

1) Die Funktion Schon kann nicht zusammen angewählt werden mit Quick

2) Gemäß IEC61121

3) Auswahl Schon vornehmen

4) Auto

Sortieren und Vorbereiten der Wäsche

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeat:
 - Baumwolle/Leinen für Programme in der Programmgruppe Baumwolle .
 - Mischgewebe und synthetische Stoffe für Programme in der Programmgruppe Synthetik .
- Sortieren nach Pflegekennzeichen: Die Pflegekennzeichen bedeuten:



Trocknen im Wäschetrockner grundsätzlich möglich



Trocknen bei normaler Temperatur



Trocknen bei reduzierter Temperatur



Trocknen im Wäschetrockner **nicht** möglich

Wichtig! Trocknen Sie keine Textilien in dem Gerät, die den Angaben auf dem Pflegekennzeichen zufolge nicht trocknergeeignet sind. In diesem Gerät können alle Wäschestücke getrocknet werden, die entsprechend den Pflegekennzeichen trocknergeeignet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben.
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Strickwaren nicht mit dem Programm Extratrocken . Die Textilien können einlaufen!

Vorbereiten der Wäsche

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zu-

knöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.

- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Wichtig! Überfüllen Sie das Gerät nicht.

Beachten Sie die maximal erlaubte Wäschemenge.

Wäschegewichte

Wäscheart	Gewicht
Bademantel	1.200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottierhandtuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenunterwäsche	100 g
Arbeitshemd	600 g
Arbeitshemd	200 g
Herrenschlafanzug	500 g
Bluse	100 g
Herrenunterwäsche	100 g

Täglicher Gebrauch

Einschalten des Gerätes

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. Das Gerät schaltet sich ein.



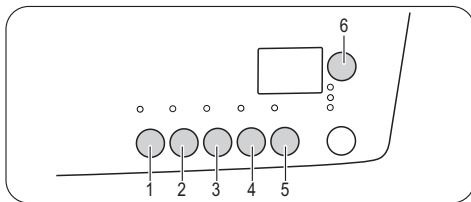
Öffnen der Tür und Einlegen der Wäsche

1. Einfülltür öffnen.
2. Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.



Vorsicht! Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

3. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.



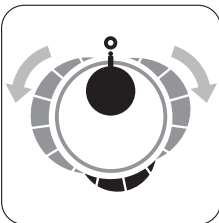
Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können unter folgenden Zusatzfunktionen wählen:

- Taste 1 - Schon
- Taste 2 - Extra Knitterschutz
- Taste 3 - Quick
- Taste 4 - Signal
- Taste 5 - Zeit
- Taste 6 - Startzeitvorwahl

Schon

Drücken Sie diese Taste, um Feinwäsche mit einer niedrigeren Temperatur zu trocknen. Die



Auswahl des Programms

Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf das gewünschte Programm. Die Kontrolllampe START/PAUSE beginnt zu blinken.

entsprechende Kontrolllampe leuchtet. Diese Option kann auch für zeitgesteuertes Trocknen eingesetzt werden.

Extra Knitterschutz

Die Knitterschutzphase (30 Min.) am Ende des Trockenvorgangs wird um weitere 60 Minuten verlängert. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Diese Phase dauert insgesamt 90 Minuten. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird Extra Knitterschutz angezeigt.

Quick

Mit dieser Taste können Sie die Trocknungszeit in allen Baumwolle und Synthetik Programmen verkürzen.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet.

Signal

Nach Ablauf des Trockenprogramms ertönt ein intermittierendes akustisches Signal. Nach Drücken der Taste Signal wird das akustische Signal in folgenden Fällen abgeschaltet:

- bei Auswahl eines Programms
- beim Drücken der Tasten
- wenn der Wahlschalter während des Programmablaufs auf ein anderes Programm gedreht oder wenn während des Trockenvorgangs eine Optionstaste gedrückt wird
- am Programmende.

Die entsprechende LED leuchtet auf.

Zeit

Drücken Sie die Taste Time zur Auswahl der Programmdauer nach der Einstellung des Zeit Programms. Sie können eine Programmdauer von 20 Minuten bis 2 Stunden in 10-Minuten-Schritten wählen.

1. Drehen Sie zunächst den Programm-Wahlschalter auf das Programm Zeit .
2. Drücken Sie die Taste Zeit mehrmals nacheinander, bis die gewünschte Programmdauer auf dem Display eingeblendet wird, z. B. 0 2 0 für ein Programm von 20 Minuten.

Wird keine Programmdauer eingegeben, wählt das Gerät automatisch eine Dauer von 10 Minuten.

Startzeitvorwahl

 Mit der Taste Startzeitvorwahl kann der Programmstart um 30 Minuten (30') bis maximal 20 Stunden (20h) verzögert werden.

1. Wählen Sie das Programm und die Zusatzfunktionen.
2. Drücken Sie die Taste Startzeitvorwahl so oft, bis die gewünschte Startzeitverzögerung auf dem Display angezeigt wird, z. B.  **12 H**, wenn das Programm in 12 Stunden anlaufen soll.

 Zeigt das Display  **0 H** an und Sie drücken erneut die Taste, wird die Zeitvorwahl wieder aufgehoben. Das Display zeigt 0 und dann die Dauer des gewählten Programms.

3. Drücken Sie Taste Start/Pause, um die Zeitvorwahl zu aktivieren. Die verbleibende Vorwahlzeit bis zum Programmstart wird ständig angezeigt (z.B. 15h, 14h, 13h, ... 30' usw.).

Einstellen der Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein versehentliches Starten, Verändern oder Löschen eines Programms verhindern. Die Kindersicherung sperrt alle Tasten und den Programm-Wahlschalter. Um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten, halten Sie die Tasten Schon und Extra Knitterschutz 5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt.

- Vor dem Programmstart: Das Gerät kann nicht in Betrieb gesetzt werden
- Nach dem Programmstart: Das laufende Programm kann nicht geändert werden

Das Symbol  wird auf dem Display angezeigt und gibt an, dass die Kindersicherung aktiv ist. Die Kindersicherung wird nach Programmende nicht automatisch aufgehoben.

Wenn Sie ein neues Programm starten möchten, müssen Sie zuvor die Kindersicherung deaktivieren.

Starten des Programms

Drücken Sie die Taste "Start/Pause". Das Programm läuft an. Die Programmablaufanzeige zeigt den Ablauf des Trockenprogramms an. Alle Trockenprogramme enden mit einer 10 Minuten langen Abkühlphase. Danach können Sie die Wäsche entnehmen.

Ändern eines Programms

Löschen Sie zum Ändern eines laufenden Programms zunächst das Programm, indem Sie den Programm-Wahlschalter auf die Position "0" drehen. Wählen Sie danach das neue Programm und drücken Sie die Taste Start/Pause.

 Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wenn Sie den Programm-Wahlschalter während des Programmablaufs trotzdem auf ein anderes Programm drehen, beginnen die Programmablauf-Anzeige und die Wartungsanzeige zu blinken. Wird eine Options-Taste mit Ausnahme der Taste Signal gedrückt, erscheint  im Display. Das Trockenprogramm wird davon jedoch nicht beeinflusst (Wäscheschutz).

Programmende / Entnehmen der Wäsche

Nach dem Ende des Trockenprogramms wird auf dem Display das Symbol für Knitterschutz  und blinkende Kontrolllampen sowie Warnleuchten angezeigt: Sieb und Behälter. Wurde die Taste Signal gedrückt, ertönt für ca. eine Minute ein akustisches Signal.

 Dem Trockenvorgang folgt automatisch ein 30 Minuten dauerndes Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden. Die Wäsche sollte jedoch spätestens nach dem Ende des Knitterschutzprogramms entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Entfernen Sie die Flusen vom Mikrofeinfilter, bevor Sie die Wäsche entnehmen. Am besten funktioniert das mit angefeuchteter Hand. (Siehe Kapitel "Wartung und Reinigung".)

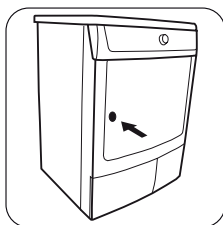
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf **O** (Aus).
5. Einfülltür schließen.

Reinigung und Pflege

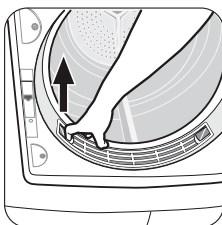
Flusenfilter reinigen

Um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten, müssen die Flusenfilter (Mikrofein- und Feinfilter) nach jedem Trockengang gereinigt werden.

⚠ Vorsicht! Wichtig! Benutzen Sie den Trockner nie ohne Flusenfilter oder mit einem beschädigten oder verstopften Flusenfilter.



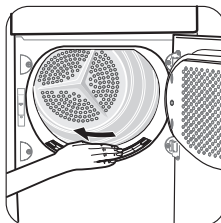
1. Öffnen Sie die Einfülltür



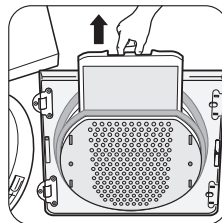
2. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall die Filter mit warmem Wasser und einer Bürste. Nehmen Sie den Filter in der Einfülltür nach oben heraus.

Nach jedem Trockengang

- Die Filter reinigen.
- Den Kondensatbehälter entleeren.



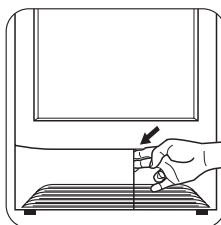
3. Streichen Sie mit der feuchten Hand über den Mikrofeinfilter, der sich auf dem unteren Rand der Einfüllöffnung befindet.



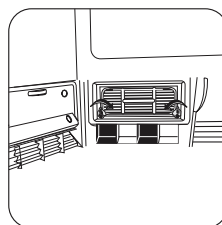
4. Entfernen Sie die Flusen vom Flusenfilter mit angefeuchteter Hand. Ersetzen Sie den Filter.

Wärmetauscher reinigen

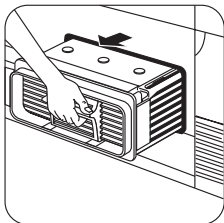
Reinigen Sie den Wärmetauscher, sobald die Kontrolllampe **Wärmetauscher** aufleuchtet. Der Wärmetauscher ist im unteren Teil des Gehäuses hinter einer kleinen Tür angeordnet.



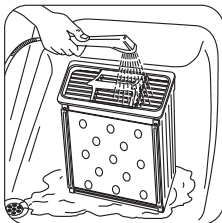
1. Drücken Sie zum Öffnen der Tür auf die Türsperrleiste (siehe Abbildung). Während des Trockengangs oder danach kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche des Kondensatorfachs bilden.



2. Drehen Sie die beiden roten Anschläge nach unten.



3. Ziehen Sie den Wärmetauscher am Griff heraus.



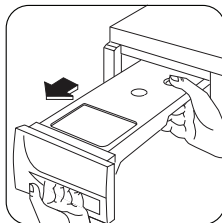
4. Reinigen Sie ihn mit einer Bürste und spülen Sie ihn bei Bedarf mit einer Handdusche ab. Die Außenseite reinigen und alle Flusen entfernen. Die Gummidichtungen um das Wärmetauschergehäuse und im Inneren der kleinen Tür mit einem feuchten Tuch reinigen.

Wichtig! Verwenden Sie zum Reinigen der Plattenzwischenräume keine spitzen Gegenstände oder Werkzeuge, da der Wärmetauscher dadurch beschädigt und undicht werden kann. Den Wärmetauscher wieder einsetzen, die roten Anschläge nach oben drehen und die Tür schließen.

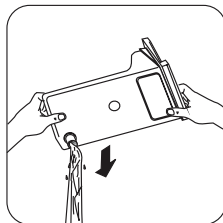
Wichtig! Benutzen Sie das Gerät nicht ohne installierten Wärmetauscher.

Entleeren des Kondensatbehälters

Das der Wäsche entzogene Wasser kondensiert im Gerät und wird in dem Behälter gesammelt. Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockenzklus entleert werden, um optimalen Gerätebetrieb zu gewährleisten. Die Kontrolllampe Behälter erinnert Sie, den Kondensatbehälter zu leeren.



1. Ziehen Sie den Behälter heraus



2. Drehen Sie ihn um und leeren Sie das Wasser aus
3. Setzen Sie den Behälter wieder ein

Wichtig! Der Kondensatbehälter muss korrekt eingesetzt werden.

Wenn dies nicht erfolgt, leuchtet die Kontrolllampe Behälter bei der folgenden Trocknung auf, das Programm wird abgebrochen und die Wäsche bleibt feucht. Der Summer ertönt.

Nach dem Einsetzen des Kondensatbehälters drücken Sie die Taste Start/Pause erneut, damit das Programm fortgesetzt werden kann.

i Das Kondenswasser kann in einem Dampfbügeleisen oder zum Auffüllen von Batterien usw. verwendet werden. In diesem Fall muss es gefiltert werden (z.B. mit einem Kaffeefilter).

Reinigen der Trommel

! **Vorsicht!** Vorsicht! Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.

i Kalk im Wasser und Rückstände von Waschmitteln bilden einen kaum sichtbaren Belag auf der Innenseite der Trommel. Der Trockengrad der Wäsche kann daher beim Trocknen nicht mehr zuverlässig festgestellt werden. Die Wäsche ist beim Entnehmen aus dem Trockner feuchter als erwartet.

Wischen Sie mit einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Reiniger auf Essigbasis) die Innenseite der Trommel und die Trommelrippen ab.

Reinigen von Bedienblende und Gehäuse

 **Vorsicht!** Vorsicht! Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine

Möbelreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

Was tun, wenn ...

Kleine Störungen selbst beheben

Wenn während des Betriebs der Fehlercode E... (mit einer Zahl oder einem Buchstaben) auf dem Multi-Display erscheint: Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Stellen Sie das Programm

neu ein. Drücken Sie die Taste "Start/Pause". Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst und geben Sie den Fehlercode an.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Trockner läuft nicht.	Netzstecker nicht eingesteckt oder Sicherung durchgebrannt.	Netzstecker in die Steckdose stecken. Sicherung der Hausinstallation kontrollieren.
	Einfülltür geöffnet.	Einfülltür schließen.
	Haben Sie die Taste Start/Pause gedrückt?	Drücken Sie die Taste Start/Pause erneut.
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Wahl eines falschen Programms.	Wählen Sie bei der nächsten Trocknung ein anderes Programm (siehe Abschnitt "Programmtabelle").
	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	Flusensieb verstopft.	Flusensieb reinigen.
	Wärmetauscher durch Flusen verstopft.	Wärmetauscher reinigen.
Beim Drücken einer Taste reagiert das Gerät nicht.	Falsche Füllmenge.	Die empfohlenen Füllmengen beachten.
	Lüftungsschlitze am Geräteboden bedeckt.	Lüftungsschlitze am Geräteboden freilegen.
	Rückstände auf der Innenfläche der Trommel oder den Trommelrippen.	Innenfläche der Trommel und Trommelrippen reinigen.
	Der Leitwert der Wasserversorgung vor Ort weicht von der Standardeinstellung des Gerätes ab.	Standardeinstellung für den Trockenheitsgrad neu programmieren (siehe Abschnitt "Trockenprogramm").
Die angezeigte Programmdauer ändert sich unregelmäßig oder für lange Zeit überhaupt nicht.	Wäscheschutz. Nach dem Programmstart kann die Option nicht mehr angewählt werden.	Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf O (Aus). Das Programm neu wählen.
	Die Programmdauer wird automatisch je nach Wäscheart, Wäschemenge und Feuchtegrad korrigiert.	Automatischer Vorgang, kein Gerätefehler.

Programm inaktiv, Behälter Anzeige leuchtet.	Der Wassertank ist voll.	Leeren Sie den Kondensatbehälter und starten Sie dann das Programm mit der Taste Start/Pause .
Der Trockenzklus hält kurz nach dem Programmstart an. Die Anzeige  KNITTER-SCHUTZ leuchtet.	Zu wenig Wäsche eingelegt oder Wäsche für das gewählte Programm zu trocken.	Wählen Sie ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe (z. B. Extratrocken anstelle von Schrank-trocken).
Trockenzklus dauert ungewöhnlich lange. Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird das Trockenprogramm automatisch abgebrochen (siehe "Ende des Trockenprogramms").	Flusenfilter verschmutzt.	Flusenfilter reinigen.
	Flusensieb verstopft.	Flusensieb reinigen.
	Trommel überladen.	Wäschemenge verringern.
	Wäsche unzureichend geschleudert.	Die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.
	Zu hohe Raumtemperatur. Zeitweilige Abschaltung des Kompressors als Überlastungsschutz.	Das ist ein automatischer Vorgang und kein Gerätefehler. Falls möglich, die Raumtemperatur senken.
Verfärbungen	Farbechtheit der Textilien.	Textilien auf Farbechtheit prüfen. Textilien nur gemeinsam behandeln, wenn sie ähnliche Farben aufweisen.

Technische Daten

Abmessungen (mm)	Breite / Höhe / Tiefe	850 x 600 x 580 mm
Max. Tiefe (bei geöffneter Gerätetür)		1090 mm
Max. Breite (bei geöffneter Gerätetür)		950 mm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Frequenz	50 Hz
	Sicherung	16 A
	Gesamte Leistungsaufnahme	2350 W
Trommelvolumen		108 Liter
Gerätengewicht		40 kg
Wäsche: max. Gewicht		7 kg
Verwendungsart		Haushalt
Umgebungstemperatur	min.	5 °C
	max.	35 °C
Energieverbrauch ¹⁾	kWh/Programm	4,16 kWh
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾		504 kWh

Energie-Effizienzklasse		B
Leistungsaufnahme	Im eingeschalteten Zustand	0,40 W
	Im ausgeschalteten Zustand	0,40 W

- 1) Gemäß EN 61121; bei einer Ladung von 7 kg Baumwolle und einer Drehzahl von 1000 U/min.
- 2) Jährlicher Energieverbrauch in kWh, ausgehend von 160 Trockenprogrammen mit dem Standard-Baumwollprogramm bei voller Beladung und bei Teilbeladung und vom Verbrauch der energiesparenden Betriebsmodi. Der tatsächliche Energieverbrauch pro Trockenprogramm hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird (VERORDNUNG (EU) Nr. 392/2012).

Programmierzmöglichkeiten

Einstellung	Vorgehen
Signal dauerhaft deaktiviert.	1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Halten Sie gleichzeitig die Tasten Quick und Extra Knitterschutz etwa 5 Sekunden lang gedrückt. 3. Der Summer ist standardmäßig deaktiviert.
Wasserhärte <i>Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalk und Mineralsalzen, die je nach geografischem Standort variieren und somit zu unterschiedlichen Leitfähigkeitswerten führen.</i> <i>Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten können die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitfähigkeitswerten wie folgt einstellen.</i>	1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Halten Sie gleichzeitig die Tasten Quick und Start/Pause etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Die aktuelle Einstellung wird auf dem Display angezeigt: –  geringe Leitfähigkeit <300 Mikro S/cm –  mittlere Leitfähigkeit 300 - 600 Mikro S/cm –  hohe Leitfähigkeit >600 Mikro S/cm 3. Drücken Sie die Taste Start/Pause mehrmals hintereinander, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird. 4. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten Quick und Start/Pause oder drehen Sie den Programmwähler auf O in die Position AUS.

Hinweise für Prüfinstitute

- Von den Prüfinstituten zu prüfende Parameter:
- Energieverbrauch (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei Standardbeladung.
 - Energieverbrauch (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei halber Beladung.
 - Feuchtegrad (beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN, BAUMWOLLE BÜ-

- GELTROCKEN und MISCHGEWEBE SCHRANKTROCKEN)
- Kondensationseffizienz (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei Standardbeladung und halber Beladung
- Alle Programme sind nach IEC 61121 (Wäschetrockner für den Hausgebrauch; – Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften) zu prüfen:

Aufstellen

Wichtig! Das Gerät muss in aufrechter Position transportiert werden.

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen und staubfreien Raum aufgestellt werden.
- Um das Gerät muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Das vordere Belüftungsgitter und die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht zugestellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenen Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach dem Aufstellen den waagrechten Stand des Gerätes mit einer Wasserwaage. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen aus.
- Die Schraubfüße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der entstehende mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.

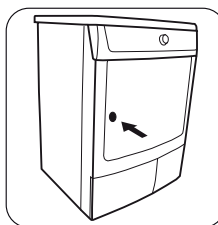
Wichtig!

- Die von dem Trockner abgegebene Warmluft kann Temperaturen bis zu 60 °C erreichen. Das Gerät darf daher nicht auf Böden aufgestellt werden, die nicht hochtemperaturbeständig sind.
- Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5° C und +35° C liegen. Andernfalls wird die Leistung des Gerätes beeinträchtigt.
- Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden, wenn es versetzt werden muss.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich an der gegenüberliegenden Seite des Scharniers des Geräts befindet aufgestellt werden, wenn dadurch die

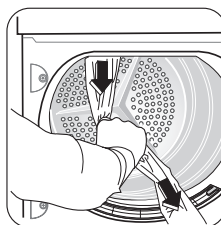
vollständige Öffnung des Trockners nicht mehr möglich ist.

Entfernen der Transportsicherungen

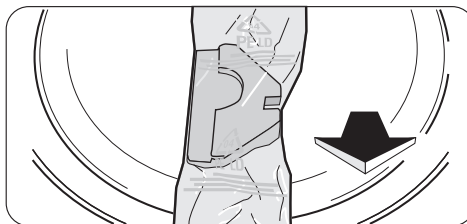
 **Vorsicht!** Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.



1. Öffnen Sie die Einfülltür.



2. Ziehen Sie das Klebeband von der Trommel in der Maschine ab.



3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Styroporblock aus dem Gerät.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

 **Warnung!** Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.

 **Warnung!** Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Wechsel des Türanschlags

Der Türanschlag kann umgesetzt werden, um das Einlegen und Entnehmen der Wäsche zu erleichtern.

 **Warnung!** Der Wechsel des Türanschlags darf nur durch Kundendienst-Fachpersonal erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Das Kundendienst-Fachpersonal wird den Wechsel des Türanschlags auf Ihre Kosten durchführen.

Sonderzubehör

▪ Bausatz Wasch-Trocken-Säule

 Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Mit diesem Bausatz können Sie den Trockner mit einem Waschautomaten (60 cm breit, Frontbeladung) zu einer platzsparenden Wasch-Trocken-Säule kombinieren. Die Waschmaschine befindet sich unten, der Trockner oben.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

▪ Abpump-Satz

 Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Bausatz für direkte Ableitung des Kondensats in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully usw. Der Kondensatbehälter braucht nicht mehr entleert zu werden, er muss aber an seinem vorgesehenen Platz im Gerät verbleiben.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

▪ Sockel mit Schublade

 Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Bausatz, mit dem der Trockner auf eine optimale Arbeitshöhe angehoben werden kann. Die Schublade fungiert als zusätzlicher Stauraum (z. B. für Wäsche).

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.

Kundendienst

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitung den Fehler selbst beheben können – siehe Kapitel *Was tun, wenn ...*

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

Halten Sie folgende Angaben bereit, damit man Ihnen schnell und korrekt helfen kann:

- Modellbezeichnung
- Produktnummer (PNC)
- Seriennummer (S No.). Diese Nummer finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes, siehe Kapitel *Produktbeschreibung*

- Störungsart
 - Auf dem Display angezeigter Fehlercode.
- Tragen Sie die Gerätenummern hier ein, so dass Sie diese immer zur Hand haben:

Modellbezeichnung:	
Produkt-Nr. (PNC):	
Seriennummer (S No.):	

[illegible]



www.zanussi.com/shop



136919691-A-132013